

leichtlich in copia erlangen möge. Dieser Paragr. aber gedencet einer besondern Distillation, welche ich nicht habe gemein machen wollen / vnd weilen derselbe zu vielen Dingen mit grossem Nutzen (welches der Welt noch nicht bekant ist) kan gebraucht werden: Also ist ers wol würdig / daß man seiner gedencke vnd sein Lob außbreite. Will derohalben nur etliche Gebräuche in Alchymia, vmb der Kürze willen auffsetzen / vnd der vbrigen / biß auff eine andere Zeit auff dieses mahl sparen.

## X V I I I.

Das Gold von dem Silber ab zu kochen / daß das Geschmeid ganz bleibet; auch Silber- vnd Kupfferhaltig Gold damit zu solviren vnd scheiden / rein auß dem Wasser fällen / vnd das Wasser wieder zu dergleichen Arbeit mehrmahlen zu gebrauchen / also / daß vnter allen Scheidungen der Metallen / im nassen Wege / kein nützlicher vnd profitlicher zu finden ist / vnd das Gold auff diese Weise auff den höchsten Halt gebracht wird.

**D**ieses ist den Chymicis nicht unbekant / daß man durch ein Aquam Regis, das Goldt vom vergüldten Silber kan abkochen / auch Kupffer vnd Silberhaltig Gold darmit solviren vnd scheiden / wird aber wenig gethan / vmb folgender Ursachen willen / nämlich / wann das Gold von dem Silber Geschmeid mit Aqua Regis soll abgekocht werden / vnd nicht sehr hoch oder starck vergüldet ist / so bezahlt es kaum die vnkosten / weilen das Aqua Regis viel Mühe vnd Kosten erfordert / zu machen / hergegen aber der Spiritus Salis wenig kostet: Zum  
An